

# Top Secret

## Die MSTs zweier unentdeckten Schriftstellergenies

Von abgemeldet

### Kapitel 2: Die letzten fünf Minuten deiner Krawatte

Die letzten fünf Minuten deiner Krawatte

In den Hauptrollen: Indigo und Kolibri

Special Guests: James, Doppel S und Dativ

[Disclaimer: Diese Story ist weder dazu gedacht den Schreiber runterzumachen, noch sonst irgendwie irgendjemanden zu beleidigen und entstand einfach so aus Spaß an der Freude. Wenn sich irgendjemand persönlich verletzt oder angegriffen fühlt soll er sich melden, wir (Indigo und ich) werden das dann selbstverständlich berücksichtigen und das hier löschen. Danke und viel Spaß beim Lesen.]

[Es war einst, vor vielen Jahren hinter sieben Bergen oder mehr, da lebten zwei Autoren die waren zu keiner einzigen guten Zeile fähig. So gingen sie zu einer weisen Frau, um ihren Rat zu erbitten. Die Frau aber war eine böse Hexe, die den beiden unwissenden Autoren Kräutertee zuflößte, woraufhin diese von der dunklen Seite der Macht ergriffen wurden und anfangen Geschichten auseinander zu nehmen, zu analysieren und dem Erdboden gleich zu machen. So zogen sie, in schwarze Mäntel gehüllt, durchs Land, auf der Suche nach neuen Opfern und ihr schrecklicher Ruf eilte ihnen voraus.]

[Man sieht ein großes Zimmer. Die riesigen Fenster werden von schweren Vorhängen verdeckt, der Boden ist mit dicken Teppichen ausgelegt, in der Mitte steht ein dunkelglänzender Tisch mit zwei teuer aussehenden Sesseln davor. In einer davon sitzt eine Gestalt in edlen Gewändern, offensichtlich in eine Geschichte vertieft, denn sie hält einen Stapel Blätter in der Hand und sieht sie konzentriert an. Das ganze ist in warmes Licht getaucht, welches aus dem brennenden Kamin kommt. Offensichtlich blitzt es draußen, denn ab und zu wird das Zimmer von grellem Licht erleuchtet]

-Indigo: \*schaut von dem Stapel Blätter auf\* Geh endlich vom Lichtschalter weg

-Kolibri: Och menno :( \*knipst noch ein letztes Mal das Licht an und aus und setzt sich dann in den freien Sessel\*

-Indigo: \*auf den Stapel Blätter klopf\* Ich habe hier eine interessante Geschichte gefunden, mit der wir unsere dunklen Gelüste wieder eine zeitlang befriedigen können

-Kolibri:...

-Indigo: Sie entspricht allen Voraussetzungen, ist also perfekt für unser Vorhaben

-Kolibri: Kannst du nicht auch einfach normal reden?

-Indigo: Doch, aber ich wollte halt gebildet klingen

-Kolibri: \*sfz\* Sag schon, was hast du rausgesucht

-Indigo: Du wirst schon sehen \*diabolisches Grinsen\* \*eine Fernbedingung hervorzieh die völlig fehl am Platz erscheint und auf einen bestimmten Knopf drückt\*

Chap 1 - Ein normaler Tag?

-Kolibri: Oh, das ist eine Ich-habe-keine-Ahnung-Fic?

-Indigo: Scheint so

-Kolibri: Und dann diese Verkürzungsform von „Chapter“: Chap! Hieß so nicht ein Streifenhörnchen von Disney?

Mit kräftigem geklingelt meldete sich wie jeden Morgen

-Indigo: mein Frosch

-Kolibri: Lass hier nicht zu viele Insider einfließen, sonst wird das hier keiner lesen wollen

-Indigo: Auf den Schreibfehler „geklingelt“ gehen wir jetzt mal nicht ein

der Wecker. Jeden Morgen um 6 Uhr das gleiche Spektakel - RING RING.

-Kolibri: Dann stell halt den Wecker auf fünf Uhr

-Indigo: Ihr Wecker macht „Ring-Ring“? Meiner macht „Didididi“

-Kolibri: Ist halt ein altmodischer Wecker

Blöd daran war, dass er ja gar nicht aufhörte zu klingeln,

-Kolibri: Logische Konsequenz: Er klingelt bis zum nächsten Morgen und darüber hinaus, also klingelt er für immer und ewig also kann er auch nicht anfangen zu klingeln, weil er das ja schon tut!

bis ihn jemand ausschaltete

-Indigo: Dann schalt ihn halt aus, verdammt!

und das dauerte schon manchmal seine 5 Minuten.

-Indigo: Aber nur manchmal, denn normalerweise dauerte es drei Stunden.

-Kolibri: Ernsthaft mal, wer braucht fünf Minuten um seinen Wecker auszuschalten?

Solange müsste es man aushalten,

-Kolibri: Warum müssen wir uns diese Geschichte noch mal antun?

-Indigo: Wegen unserer Zerstörungswüt?

-Kolibri: Genau!

bis ihn endlich der ihn ausmachte,

-Kolibri: Äh...was?

-Indigo: „Bis ihn endlich der ihn ausmachte“...toller Satz

-Kolibri: Der Autor ist bestimmt der Liebling der Deutschlehrer

-Indigo: Ich tippe auf eine Autorin

für den er eigentlich gelten würde.

-Indigo: Eigentlich galt er der Bettdecke

-Kolibri: Kein Wunder das der Wecker ewig klingelt...die Decke ist ein absoluter Morgenmuffel...

Verschlafen wie nie zuvor

-Kolibri: schlief sie wieder ein.

-Indigo: Sie?

-Kolibri: Die Bettdecke

stieg ein leicht übermüdeten, städtlicher Mann

-Indigo: ah, ein Stadtmensch!

-Kolibri: Wie kommst du darauf?

-Indigo: Ich habe zwischen den Zeilen gelesen

-Kolibri: Ich sehe nur, dass da „städtlicher“ anstatt „städtlich“ steht

aus dem Bett, kroch

-Indigo: auf dem Boden herum

in seine Hausschuhe

-Indigo: Das ist doch fast das gleiche

und schländerte aus dem Raum.

-Kolibri:...

-Indigo:...

-Kolibri und Indigo: Schländerte???

-Kolibri: Das ist ja noch schlimmer als „städtlich“

-Indigo: Ist vielleicht Dialekt?

-Kolibri: Oh mein Gott, das hat bestimmt Herr Markwart geschrieben, der redet nur so: „Und aus Mühl kann man prima Kindärknätä machän.“

Schlüpfend ging er ins Badezimmer

-Indigo: Das interessiert uns ja wirklich brennend und so...aber wer zum Teufel liest so was?

-Kolibri: Wir?

-Indigo: Naja, außer uns halt...

und schaltete dort erstmal das Licht an.

-Kolibri: Dazu brauchte er fünf Minuten.

Er kniff die Augen zusammen.

-Indigo [Mann]: Ich bin bliiiiiind

Das Licht biss in den verschlafenen Augen wie Salz,

-Kolibri [Chemiker]: Wenn man die richtigen Substanzen zum Salz dazu gibt bekommt man ein biologisches Ergebnis. Manchmal beißt es auch, aber im Grunde ist es sehr zahm

-Indigo: Er hat bestimmt einen Hund der Salz beißt

aber man brauchte nicht lange, um sich daran zu gewöhnen.

-Kolibri: Ich weiß nicht wieso, aber irgendwie hab ich das Gefühl, dass da anstatt (!)

„man“ „er“ stehen sollte

-Indigo: Ehrlich? Also, du hast manchmal Ideen \*kopf schüttel\*

Der Mann ging

-Indigo: unter

direkt auf die Toilette zu,

-Kolibri [Mann]: \*durchs Bad taumel\* Ah, das muss das Waschbecken sein

-Indigo [Mann]: Morgen, Salz \*Klodeckel tätschel\*

um

-Kolibri: sein Frühstück zu holen

-Indigo: den Kopf in die Kloschüssel zu tauchen

sein morgendliches Geschäft zu verrichten (\*lot\*).

-Kolibri: Hahaha -.-

-Indigo: großartiger Witz

-Kolibri: Moment mal...ist das in der Klammer der persönliche Kommentar des Autors?

-Indigo: Ich schätze ja

-Kolibri: \*fuchsteufelswild\* WAS hast du dir da rausgesucht?

-Indigo: \*total lässig\* Spätestens beim dritten Mal wirst du dich nicht mehr über die Fics aufregen

Nachdem er es gemacht hat,

-Indigo: Oi, das ist ne Lemon?

-Kolibri: Mach dir keine Hoffnungen, das ist nie im Leben ne Lemon...Hier wird beschrieben wie ein Kerl seinen ganz normalen Tag in fünfminütigen Abständen meistert

-Indigo: Hätte ja sein können :(

betätigte er den Schalter

-Kolibri: Und plötzlich stand er im Dunkeln

und spülte runter.

-Indigo: Da fällt mir jetzt spontan nix zu ein

-Kolibri: Dann sei still \*mürrisch\*

Direkt ging er danach

-Indigo [Yoda]: Direkt ging er danach über zu dunkle Seite von Macht

auf den Spiegel

-Kolibri: und der Spiegel zerbrach

-Indigo: Das bringt aber Unglück!

-Kolibri: Unglücklicher als jetzt kann es nicht werden

und aufs Waschbecken zu.

-Indigo: Dazu benötigte er fünf Minuten

-Kolibri: Es reicht, Indigo, es reicht

-Indigo: Jaja, ist ja gut

Nach ca. 15 Minuten

-Indigo: Nicht nach fünf?

-Kolibri: !!!

war er vollkommen fertig. Fertig mit rasieren, duschen, Zähne putzen und ein paar mehr.

-Kolibri: „und ein paar mehr“ ...wenn ich nicht immer noch sauer wäre würde ich darauf jetzt eingehen

-Indigo: Soll ich das für dich übernehmen?

-Kolibri: Nein

Aus der Küche roch er den frischen Geruch von Kaffee und frischem Toast.

-Indigo: Erfrischt ging er Richtung Küche

-Kolibri: Dort aß er ein frisches Toast mit Frischkäse

Noch die Krawatte bindend schländerte

-Kolibri: Da, schon wieder! \*an Indigo klammer\* Da ist eindeutig Herr M. mit im Spiel!

-Indigo: \*Kolibri genervt abschüttel\* Mich wundert eher das Krawatte binden...ich dachte er sei „vollkommen fertig“?

er den Parkettflur entlang, bis zur Küche.

-Kolibri: Wäre doch lustig wenn er jetzt wieder umdrehen würde

-Indigo: Nein

-Kolibri: Ok, dann halt nicht

Am Herd sah er eine schlange Frau,

-Indigo: Ein Schreibfehler! Das muss doch eindeutig Schlangenfrau heißen!

-Kolibri: Kaa?

-Indigo: Der war doch männlich

-Kolibri: Auf mich hat er immer sehr feminin gewirkt

die gerade ein Brettchen fertigte

-Kolibri: \*zu den Lesern gewandt\* Wer versteht was gemeint ist soll sich melden

mit Toast, Aufschnitt und einer Tasse Kaffee.

-Kolibri: Geht es nur mir so oder ist die Story einfach nur öde?

-Indigo: Es geht nur dir so

-Kolibri: \*geschockt ein wenig von Indigo wegrück\*

Der Mann setzte sich an den Tisch und versuchte immernoch

-Kolibri: dasletztewortauseinanderzuschreiben

Krampfhaft den Krieg mit der Krawatte zu gewinnen.

-Indigo [Krawatte]: \*versucht krampfhaft (klein!) den Mann zu erwürgen\*

-Kolibri: Wurde bisher eigentlich erwähnt wer der Mann ist?

-Indigo: Nein, aber wetten er ist der Cousin von der Schlangenfrau?

-Kolibri: Nämlich?

-Indigo: Schnappi \*grins\*

Doch dann hörte er auf,

-Kolibri: Doch dann gab er auf hätte schöner geklungen, dann hätte ich nämlich gehofft dass er gestorben ist

als er sein Frühstück serviert kriegte.

-Indigo: Erst führt er Krieg mit seiner Krawatte und jetzt kriegst er sein Frühstück? Der ist bestimmt Soldat

-Kolibri: Make love, not war

Er wollte sich gerade auf den Kaffee stürzen,

-Kolibri [Mann]: Stirb, Kaffee, stirb!

als die Frau ihn aufhielt.

-Indigo: Sie hypnotisierte ihn

-Kolibri: Und es ist doch Kaa!

Sie nahm ihn an der ungebundenen Krawatte und

-Indigo: erdrosselte ihn.

-Kolibri: ging mit ihm Gassi?

zog ihn hoch

-Indigo: Ich sags dir, die schreibt ne Lemon!

-Kolibri: So langsam glaub ich's auch

(^~~).

-Kolibri: Was gibt's da zu lachen???

"Ich glaub, du wirst das nie mit der Krawatte hinkriegen,

-Indigo: Nee, wir nicht, aber der Mann, der braucht nur noch seine fünf Minuten!

oder mein lieber Miroku?"

-Kolibri: Miroku?

-Indigo: Der Mönch aus Inuyasha

-Kolibri: Ich weiß wer das ist! Aber seit wann hat der Probleme mit dem Binden einer Krawatte?

meinte Sango

-Kolibri [Miroku]: \*weinerlich\* Weißt du, die Krawatte ist so stark...

mit einem Genuß von Sarkasmus

-Indigo: Das ist wieder eine Satzstellung die ich nie erwartet hätte

-Kolibri: \*mit einem Genuss von Sarkasmus\* Du erwartest ziemlich wenig

im Unterton,

-Indigo: Hier ist der Beweis! Unterton ist nämlich der beste Freund von Sango

-Kolibri: Dann müsste Sango aber ein Mann sein

-Indigo: Zerstör mir doch nicht meine Illusionen \*knirsch\*

während sie ihm

- Kolibri: eine reinschlug
- Indigo: immer und immer wieder
- Kolibri: Du hast den Film gesehen?
- Indigo: Nö

dieses verflixte Ding band.

- Kolibri: \*hypnotisch\* Schnür ihm die Luft ab, schnür ihm die Luft ab

Miroku machte große Augen.

- Kolibri: Das ist normal, wenn man in einem Manga ist
- Indigo: Das ist normal, wenn einem die Luft abgeschnürt wird

Er wusste, dass Sango

- Indigo: ein Mann war!
- Kolibri: Krawatten binden konnte
- Indigo: gerne Frischkäse aß
- Kolibri: fünf Minuten brauchte um ihren Wecker auszuschalten
- Indigo: genervt von Kolibris Gerede war

so einiges konnte,

- Kolibri [Miroku]: Sango, ich hätte nie gedacht, dass du so etwas subtiles wie Krawatte binden kannst!
- Indigo [Sango]: \*verführerisch\* Soll ich dir zeigen was ich noch alles kann?

aber dass sie auch Krawatten binden konnte,

- Kolibri: Sie kanns nicht, du denkst nur dass sie es kann!

darüber machte er doch schon große Augen.

- Indigo: „Er machte große Augen...darüber machte er doch schon große Augen“?
- Kolibri: Nach dem Thema „Doppelt gemoppelt hält besser“

Nachdem sie fast fertig gebunden hatte,

- Indigo: Mal ne andere Frage: Wie lange braucht sie dafür?
- Kolibri: Warum ist der Himmel blau?
- Indigo: Okay, vergiss es

legte er sanft seine Arme um ihre Hüften und drückte sie ansich.

- Indigo: Jetzt...der Lemonteil!
- Kolibri: \*aufsteh, Schürhaken hol und ihn Indigo über den Schädel zieh\*
- Indigo: \*spürt es nicht einmal\*

Sango wurde ein bisschen rot,

- Kolibri: dann gelb, dann grün

aber dem Polizisten störte es wenig.

- Indigo: Miroku ist Polizist? War der nicht Mönch?
- Kolibri: Er war ja Schwindlermönch...vielleicht schwindelt er auch die Gangstär an
- Indigo: Und was macht der Dativ dort?

Endlich hatte sie den Kampf der Krawatten gewonnen

-Indigo: Man bemerke: Es sind mehrere (Kampf der Krawatten)

-Kolibri [Miroku]: Also, du hast jetzt die mit den Kamelen und die mit den Punkten gebunden, jetzt fehlt nur noch die Gestreifte

und ließ ihre Hände auf seinem gutgebauten Oberkörper ruhen.

-Kolibri: Miroku war doch immer sehr mager...

Sie genoß es,

-Indigo: \*gelangweilt\* falsche Kommasetzung, genoss mit doppel s

in seinen Armen zu sein

-Kolibri: Ich korrigiere mich: Sango ist doch ein Mann

und seine Wärme zu spüren, die er ausstrahlte.

-Indigo: Das ist kriminell \*Kopf gegen Tischplatte hau\*

-Kolibri: \*diabolisch grins\*

Beide schauten sich tief

-Kolibri: in die Augen?

in die noch von beiden leicht verschlafenen Augen.

-Kolibri: Treffer

-Indigo: Schummler!

Als Dank für das Krawatte binden

-Kolibri und Indigo: \*uni sono\* Zusammen!

gab Miroku seiner Sango einen langen Kuss auf den Mund.

-Kolibri: \*schaut auf die Uhr\*

-Indigo: Was machst du?

-Kolibri: Ich stoppe die Zeit

Beide hatten die Augen geschlossen

-Indigo [Autor]: Ich habe eine Allergie gegen das doppelte S!

und wollten für einen kleinen Moment auch nur die Nähe des Gegenübers spüren.

-Kolibri: Wann wollten die was anderes?

-Indigo: Hack doch nicht so auf dem armen Autor rum

Plötzlich hörte man ein komisches Murren,

-Kolibri [Shippo]: Wenn ihr dann fertig seid könntet ihr mir mal mein Frühstück bringen \*murr\*

welches von Mirokus leeren Magen kam.

-Indigo: Diese Fic ist so...vorhersehbar...

Dieser meldete sich jeden Morgen

-Kolibri [Magen]: Guten Morgen, hier ist ihr Magen. Ich würde nur gerne anfragen, ob sie diese Kusszene vielleicht unterbrechen könnten, damit ich an mein wohlverdientes Frühstück komme?

zur Frühstückszeit und meldete somit,

-Indigo: dass er blind war

-Kolibri: dass er eine Schlange war

dass er gerne gefüttert werden möchte.

-Indigo: Der Satz ist so falsch, da bleibt mir echt die Spucke weg

Das Paar löste sich

-Kolibri: in Salzsäure

voneinander, Miroku leicht rot geworden,

-Kolibri: also rosa?

-Indigo: Ich denke ja...

-Kolibri: Irgendwie habe ich immer mehr das Gefühl, dass wir in einen amerikanischen Teenagerfilm gebeamt wurden

da es ihm ein bisschen peinlich war,

-Indigo: Das ist nicht peinlich, das ist kindisch

dass sein Magen in so einer romantischen Situation

-Kolibri und Indigo: Unglaublich romantisch!

-Kolibri: \*versucht in den Kamin zu springen, der aber leider zu klein ist\*

-Indigo: \*versucht sich am Geschichtsstrang zu erhängen\*

zu knurren begann.

-Kolibri: \*hat sich damit abgefunden, dass sie keinen Selbstmord begehen kann und setzt sich wieder\* Wetten, dass der Magen Salz heißt, Indigo?

-Indigo:...

-Kolibri: Indigo?

-Indigo: \*blau angelaufen im Gesicht\* \*röchel\*

-Kolibri: \*gnarf\* \*den mit dem Geschichtsstrang kämpf\*

-Indigo: \*große Augen mach\*

-Kolibri: \*den Geschichtsstrangkrieg gewinn und eine Krawatte draus bind\*

-Indigo: \*japs\* Ich \*keuch\* bin dein Vater! \*nach Luft schnapp\*

-Kolibri: Ähm...Indigo?

-Indigo: Sorry \*rosa werd\* Weiter im Text

Sango währenddessen

-Kolibri: Indigo, gib mir den Strang

grinste nur Miroku an

-Indigo [Sango]: Na, beißt er wieder?

und ließ ihn zum Esstisch gehn.

-Kolibri: Und Indigo, was machst du Morgähn?

-Indigo: Lenk nicht ab mit irgendwelchen Wortspielen zweiter Klasse

-Kolibri: Ich fand den immer gut Q.Q

Sie wiederum ging wieder zum Herd,

-Kolibri: Und schon wieder wird hier wiederum etwas völlig grundlos verdoppelt...

schenkte sich selber ihren eigenen Tee ein

-Indigo: Weißt du was, ich könnte jetzt auch ein Tässchen Tee vertragen \*betätigt eine Klingel\*

und machte sich auch ein Toast mit Aufstich.

-Kolibri: Herzbube sticht Kreuz neun!

-Indigo: Bienenstichkuchen schmeckt nicht

-Kolibri [Kapitän]: \*mit Messer in der Hand\* Lasst uns in See stechen!

-Indigo [Imker]: Sie stechen nur wenn sie sich bedroht fühlen

-Kolibri: Wir kennen wirklich viele Arten von „stechen“, aber von einem Aufstich haben wir noch nie gehört

Während sie

-Kolibri: überlegte wie man „während“ richtig schreibt

ihr Frühstück sich zubereitete,

-Indigo: Entweder du setzt das „sich“ nach vorne oder du lässt es ganz weg! Da hat es jedenfalls nichts zu suchen

schaltete der Mann

-Kolibri: das Licht an...und wieder aus...und wieder an

-Indigo: Und das immer im Abstand von fünf Minuten

am Esstisch das Radio ein

-Kolibri: und wieder aus

und hörte die Nachrichten.

-Kolibri [Nachrichten]: It's the final countdown! \*sing\*

-Indigo: Hä?

-Kolibri: Hast du noch nie von der berühmten Boygroup „Nachrichten“ gehört?

"Hier ist das Wetter:

[Eine Gestalt im Butleranzug watschelt in den Raum.]

-Bulter: Die Herrschaften wünschen Tee?

-Indigo: Ah, danke Wetter...

-Bulter: Wie meinen?

-Indigo: Entschuldige, James wollte ich sagen

-James: Sehr wohl \*stellt den Tee auf dem Tisch ab\* Wollen die Herrschaften dazu vielleicht einen Aufstich?

-Kolibri: Äh...nein, danke James

-James: Wie sie wünschen \*verbeugt sich und watschelt wieder aus dem Raum\*

-Kolibri: \*leise\* Fandest du es gut diesen Pinguin einzustellen?

-Indigo: \*ebenso leise\* Ach, weißt du, er ist eigentlich ein netter Kerl und immer

höflich, nur an Silvester dreht er etwas ab...Ich musste den Tigerpelz schon an die Wand hängen, damit er nicht die ganze Zeit drüberstolpert

In Tokio ist es mit Schauen über den Tag verteilt zu rechnen,

-Kolibri: und nicht, wie sonst üblich, über die Nacht, deswegen wundern sie sich nicht wenn sie anstatt Sternen die Sonne sehen

welches weiter nach Norden zieht.

-Indigo [kleiner Junge]: \*enttäuscht\* Och, jetzt ist das Schauen schon weitergezogen und ich konnte es mir gar nicht anschauen

Über Osaka kommt es am frühen Mittag zu einem heftigen Gewitter.

-Kolibri: \*sieht düster aus dem Fenster\* Mhh, also unser Gewitter kriegen die nicht

-Indigo: Seh ich auch so, das habe ich für viel Geld auf eBay ersteigert

Bitte passen sie also auf

-Kolibri: es könnte sein, dass jemand ihre Reifen aufsticht

-Indigo: es könnte sein, dass die Ampel nur alle fünf Minuten auf grün springt

-Die Straßen sind dann glatt

-Indigo: Die hat unseren Strich geklaut

-Kolibri: Solange es nicht unser Gewitter ist

Im südlichen Teil von Japan..."

-Kolibri: sitzen ganz viele Punkte

Mehr interessierte Miroku nicht,

-Indigo [Miroku]: Was gehen mich die Punkte an

also schaltete er auch das Radio wieder aus.

-Kolibri: \*beginnt irre zu lachen\* Ich wusste es!

Genüßlich schlürfte er seinen Kaffee

-Indigo: Ich dachte er trinkt Tee?

-Kolibri: Die arme Autorin...ich glaube, ich kaufe ihr mal ein Mittel das ihre Allergie gegen das doppelte S bekämpft

weiter und hatte gar nicht bemerkt,

-Indigo: dass er eigentlich Tee trank und keinen Kaffee

-Kolibri: dass Sango ihn eingewickelt hatte und nun dabei war ihn genüßlich zu verspeien

dass

-Kolibri: Da! DA! Ein doppeltes S! \*grr\* Die Autorin verarscht uns nur

sich Sango zu ihm gesetzt hatte

-Indigo: Schon mal was von dem Gesetz gehört, dass bei einem Verb in der dritten Person Singular ein T steht? Beispiele: TrinkT, SitzT, HörT

und war deswegen etwas überrascht.

-Indigo: Wieso ist (!) er deswegen überrascht?

-Kolibri [Miroku]: Ehm...Sango? Ist du normalerweise nicht im Bad?

Sango schaute ein bisschen bedrückt

-Kolibri: Kann ich verstehen, ich würde auch nicht gerne im Bad essen

und biss

-Kolibri: Mit doppel...oh, sie hat es sogar mit Doppel S geschrieben...

nur kleine häppchen

-Indigo: Die müssen aber wirklich extrem klein sein, wenn man bedenkt, dass „Häppchen“ ein Nomen ist und deswegen groß geschrieben werden müsste

von ihrem Toast ab,

-Kolibri: und spuckte es gleich wieder aus

-Indigo [Sango]: \*hält sich eine Hand an die Backe\* Es war vielleicht doch keine so gute Idee Aufstich drauf zu machen

weswegen sich Miroku noch mehr wunderte,

-Kolibri [Miroku]: Sango, seit wann ist du denn etwas?

also stocherte er nach.

-Indigo: ..etwas essbarem

"Was hast du, Süße?"

-Indigo [Sango]: Eine Zitrone \*kicher\*

Er wusste genau, dass

-Kolibri: \*monoton\* Mit Doppel S

-Indigo: Komm mal wieder von deinem Trip runter, sie hat es doch mit Doppel S geschrieben

-Kolibri: So? Hat sie dass?

Sango nicht gerne 'Süße' genannt werden möchte,

-Indigo [Sango]: Nenn mich „Sauer“

-Kolibri [Sango]: Du weißt genau, dass ich lieber „Zartbitter“ genannt werden möchte

aber manchmal musste er

-Kolibri: einfach mal den Macho raushängen lassen

sie einfach ein bisschen ärgern.

-Indigo: Wir können dich verstehen, Miroku...es macht unglaublich Spaß Leute zu ärgern

-Kolibri: Genau, vor allem, weil „Süße“ ein Wort ist auf das sofort jeder reagiert...

-Kolibri und Indigo: \*Köpfe gegen Teetassen hau\*

Leicht verärgert schielte Sango zu ihrem Mann rüber,

-Kolibri: Wurde je erwähnt, dass die beiden verheiratet sind?

-Indigo: Und saßen die beiden sich nicht gegenüber  
-Kolibri [Miroku 1, 2 und 3]: \*im Chor\* Was hast du denn, Süße?

aber dann wechselte sie wieder zu ihrem bedrückten Ausdruck.  
-Indigo: Sie kann nämlich zwischen ihren Gesichtsausdrücken hin und herwechseln  
-Kolibri: Das erinnert mich an den Bürgermeister aus „Nightmare before Christmas“

"Ach, ich habe einfach Angst um dich...  
-Kolibri: Um welche jetzt, Nummer 1, 2 oder 3?

Wenn die schon sagen, dass die Straßen glatt werden sollen  
-Kolibri: dann werden die das auch

und du als Polizist wieder  
-Indigo: mal an einem Dounatstand drängelst  
-Kolibri: Wie bei „Miss Undercover“? \*grins\*

einen Verbrecher schnappen musst  
-Indigo [Miroku]: Das muss ich eh nie, die Verbrecher haben so Angst vor mir und meinen Methoden, dass sie freiwillig ins Gefängnis gehen \*sadistisch grins\*

und dann son Idiot kommt  
-Indigo: Lemon, Lemon \*träller\*  
-Kolibri : Wie kann man nur so Hentaisüchtig sein wie du ?

oder du ins schleudern gerätst  
-Kolibri: Jetzt bin ich rausgekommen, worum gings grad?

...dann weiß ich auch nicht mehr..."  
-Indigo: Ja, ich auch nicht  
-Kolibri: Da steht „dann“ und nicht „das“  
-Indigo: Und ich dachte schon, die Fic beantwortet uns unsere Fragen

Miroku konnte einfach ein Lächeln nicht  
-Kolibri: unterdrücken  
-Indigo: Da müsste er mal Nachhilfeunterricht bei Zorro nehmen, der unterdrückt sogar ein Grinsen!

verkneifen.  
-Indigo: \*verkneift sich einen Schreikampf\*

Seine Sango machte  
-Kolibri: Frischkäse?

sich doch tatsächlich Sorgen um ihn.  
-Indigo: Du irrst dich, Miroku, sie macht sich keine Sorgen, sie hegt bloß die heimliche Hoffnung, dass du stirbst

Er nahm ihre Hand und stich

-Indigo: hinein  
-Kolibri: Tempusfehler, es muss „stach“ heißen

mit dem Daumen sanft über sie.

-Kolibri: Und wenn es lediglich ein Schreibfehler war und sie „strich“ schreiben wollte?

-Indigo: Unsinn \*Kopf schüttel\* Trink deinen Tee, damit du wieder klar denkst

Jetzt fühlte die Frau sich wieder etwas besser,

-Kolibri: Die ist voll schmerzgeil, die findet es gut wenn man ihr in die Hand sticht

-Indigo: Wie Ares \*grins\*

-Kolibri: Bleib mir weg mit dem...

-Indigo: Ich fand ihn klasse

-Kolibri: Du findest auch Dr. Lecter klasse

jetzt wo sie wusste, dass

-Indigo: Miroku eine überdimensionale Wespe war

sie sich keine Sorgen um ihn machen müsste.

-Kolibri: Ünd wieder haben wir hier den weit verbreiteten Ü-Fehler

-Indigo: Solange es kein Ä ist

-Kolibri: Außerdem verstehe ich Sango nicht: Sie macht sich Sorgen, er sticht sie und dann weiß sie, dass sie sich keine Sorgen mehr machen muss?

-Indigo: Versuche niemals schmerzgeile Schlangen zu verstehen

Miroku schielte kurz auf die große Wanduhr,

-Kolibri: Die haben ihre Wohnung am Rand vom Glockenturm...

die über den Türrahmen hing.

-Indigo [Miroku]: Wenn das Pendel links ist kann ich durch...aber ich muss schnell genug sein, sonst werde ich vom Pendel gespalten!

-Kolibri: Pakt der Wölfe?

-Indigo: Bingo!

Er machte große Augen.

-Kolibri: Mal wieder

-Indigo: Zur Abwechslung

-Kolibri: Weil er das so selten gemacht hat

-Indigo: Und wir es alle schon vermisst haben

"WAS?!"

-Kolibri: \*beunruhigt\* Meint der uns?

Schon halb 7?

-Indigo: Ne, die halbe sieben

-Kolibri: Puh, zum Glück

Ich muss los! Ich soll um 7 auf dem Revier sein!"

-Kolibri: „Wolfs Revier“ In den Hauptrollen: Kouga alias Wolf und Inuyasha alias Kommissar Rex

Mit großen Augen

-Indigo: Inzwischen müssten seine Augen so groß sein wie sein ganzer Kopf...

sprang er vom Stuhl auf, stopfte sich noch den Rest seines Toastes

-Kolibri: Das, von dem nur ganz kleine Häppchen abgebissen wurden?

-Indigo: Nein, das war Sango

in den Mund, holte sich seine Jacke samt Autoschlüssel,

-Kolibri: Damit wird er nicht weit kommen

-Indigo: Vielleicht hat er auch so ein tolles Auto, wo man nur „Fahr los.“ rufen muss?

verabschiedete sich schnell bei Sango

-Indigo: viel die Treppe runter und brach sich das Genick

-Kolibri: Und Sango lächelte, weil sie sich keine Sorgen machen musste

und ging zur Tür hinaus.

-Indigo: Immer so einfallslos -.-

Sango gab nur ein kleines Seufzen von sich

-Kolibri [Sango]: Mist, er hat den vergifteten Tee nicht getrunken \*seufz\*

und hoffte, dass Miroku wirklich nichts zustoßen wird.

-Indigo: Würde...

-Kolibri: Hm?

-Indigo: Meine Würde leidet unter dieser Geschichte

-Kolibri: Ach so...ich dachte du gehst gerade auf den Fehler „wird“ ein

-Indigo: Nein, das liegt unter meiner Würde

Der halbe Tag verging recht schnell.

-Kolibri: Von wegen! Halbe Tage können unglaublich lange dauern!

-Indigo: Mh, die Autorin unterteilt ihre Zeit also in fünf Minuten und halbe Tage...

Sango war runtergegangen zu einem kleinen Café

-Kolibri: auch die Treppe runtergefallen und auch gestorben

-Indigo: Ich muss dich enttäuschen, die Geschichte geht noch eine Weile

(Die haben ne Wohnung, darunter war das Café xD),

-Kolibri: Man beachte das „war“ ...wurde es zerbombt? xD

-Indigo: Nein, ein Amokläufer ist mit seinem Fahrzeug reingerast xD

-Kolibri: Ich weiß woran du denkst xD

-Indigo: Schön für dich xD

wo Kagome arbeitet.

-Indigo: Sie arbeitet als Lehrerin und versucht Autoren die deutsche Grammatik beizubringen

-Kolibri: Leider scheitert sie jämmerlich, da sie sie selbst nicht beherrscht

Wie immer quatschten beide

-Kolibri: in unverständlichem Deutsch  
-Indigo: Manche Menschen nennen es auch Japanisch

über die neusten Themen in der Welt.

-Indigo [Kagome]: Schon von den männermordenden Krawatten gehört?  
-Kolibri [Sango]: Ne, aber hast du schon von der Schauer in Tokio gehört?

Meist über ihre Ehemänner,

-Kolibri: Oh ja, das sind ja auch wirklich die neusten Themen der Welt \*sarkastisch\*

wie dumm sie sich verhalten,

-Indigo: Das wissen wir auch so

aber wie lieb sie doch eigentlich auch sind.

-Indigo: \*zu Kolibri\* Sind wir eigentlich auch dumm?  
-Kolibri: Ja, bloß lieb sind wir nicht...eigentlich sind wir böse  
-Indigo: Schade eigentlich

"Stell dir vor,

-Kolibri [Sango]: ich schreibe eigentlich mit D anstatt mit T!  
-Indigo [Kagome]: Ist nicht wahr! \*staun\*

heute Morgen hat Miroku nicht mal seine Krawatte richtig zusammenbinden können"

-Indigo [Sango]: Deswegen ist er dran gestorben

lästerte Sango ein bisschen über Miroku ab.

-Kolibri: Das finde ich nicht nett, erst einen auf brav und lieb machen und dann hinterm Rücken ablästern

"Ach, wenns weiter nicht ist,

-Kolibri [Kagome]: Inuyasha hat die Krawatte gleich gefressen

stell dir vor, letztens sollte sich mal Inu Yasha selber Essen machen.

-Indigo [Kagome]: Als ich wiederkam stand das Essen schön vorbereitet auf dem Tisch  
\*heul\* Ich wusste es, er betrügt mich mit einer Köchin!

Ich sag dir, DAS war ein Anblick.

-Kolibri: \*schließt die Augen\* Ich kann nicht mehr  
-Indigo: Wir machen weiter  
-Kolibri: Ich will nicht mehr \*winsel\*  
-Indigo: \*unerbittlich\* Wir machen weiter  
-Kolibri: \*macht die Augen wieder auf\* Du bist ein Sadist

Er sollte normal Nudeln kochen

-Indigo [Kagome]: stattdessen haben die Nudeln ihn gekocht

und da kommt er leicht kriechend

-Kolibri [Inuyasha]: \*winsel\* Du bist ein Sadist, Kagome

zu mir und fragte, wie man das macht.

-Indigo: Ich weiß nicht was daran so lustig ist...ich kann auch keine Nudeln machen

Ich hab mich auf den Sofa sooo amüsiert,

-Kolibri und Indigo: \*heiter\* Wir auch

das glaubst du nicht!"

-Indigo [Sango]: Doch, ich lag unter dem Sofa und hab alles mitgekriegt...auch die Szene danach \*grins\*

Beide Frauen kicherten los.

-Kolibri: Warum lachen die? Hab ich den Witz verpasst?

Gott sei Dank

-Indigo: waren sie keine Schulmädchen mehr, da sie sonst das Klischee unterstützt hätten, die würden immer kichern

war so früh Morgens noch kaum einer im Café,

-Kolibri: Ich dachte der halbe Tag wäre schon vorbei? Also nix da mit frühmorgens!

also störten sie mit ihrem Lachen wenig.

-Indigo [Krawatte]: Ruhe dahinten, man kann ja nicht einmal in Ruhe sein Mittagessen genießen!

-Kolibri [Sango]: Nur noch fünf Minuten!

"Jetzt brauch ich aber was zu trinken.

-Indigo: Jetzt besaufen sie sich, dann kommt Miroku dazu und dann machen die nen flotten Dreier

-Kolibri: Ich wette dagegen: Hier wird nix passieren außer vielleicht langen Küssen und ein wenig Gekuschel

-Indigo: Ok, die Wette gilt!

Jetzt hab ich so viel geredet und gelacht,

-Kolibri: Falsch, ihr habt einmal gekichert und euch nur kurz beschwert

-Indigo: Das musst du verstehen, für sie ist das ein halber Tag

da ist mein Hals schon ganz trocken.

-Indigo: Vielleicht stirbt sie ja an Wassermangel? \*hoffnungsvoll\*

Hast du vielleicht eine Apfelschorle oder so?"

-Kolibri [Kagome]: Nö...

"Klar, warte einen Moment bitte.

-Kolibri [Kagome]: Wetten sie braucht fünf Minuten?

Natürlich geht es aufs Haus,

-Indigo: Natürlich

-Kolibri: Aber klar

da du ja hier fast Stammgast bist

-Kolibri: Definiere den Begriff „Stammgast“!

-Indigo: Ein Stamm ist der Balken, der den Baum stürzt, folglich ist ein Stammgast jemand, der denn Stamm besuchen geht

und auch viel künstlerisches für unser Café tust"

-Kolibri: Hey, ich bin auch Künstler!

Im Café hingen viele Landschaftsbilder und Bilder von Blumen,

-Indigo: Vorzugsweise von fleischfressenden Pflanzen

die alle Sango selber gemalt hatte.

-Kolibri: Plural! Plural, meine Liebe!

-Indigo: Sango ist von Bildern gemalt worden ?

-Kolibri: Das ist ein Anime, von irgendwem muss der ja gemalt worden sein

Seitdem sie mit Inu Yasha, Kagome und Miroku in die Neuzeit gezogen sind,

-Kolibri und Indigo: \*im Chor\* Waren!

hat sie ihr Interesse fürs malen entdeckt und malt seitdem sehr viel Landschaften

-Kolibri: hatte, malen groß, malte, sehr viele

-Indigo: Was ist denn mit dir los?

-Kolibri: Ich hab ein Grammatikbuch verschluckt

aus der Zeit der kriegerischen staaten

-Indigo: Mhh...größer als Luxemburg oder Lichtenstein werden die Staaten nicht gewesen sein

oder Blumen, die dort gewachsen sind.

-Kolibri: Es ist ein Ros' entsprungen \*sing\*

Ab und zu reisen die 4 noch in die Zeit zurück,

-Indigo: Umso weniger verstehe ich, warum die Autorin hier Präsens setzt, wenn sie doch in die Vergangenheit reisen

um Kaede, Shippo, Kouga oder Hatsi

-Indigo: Gesundheit!

(wie auch immer,

-Kolibri: Ich bin völlig deiner Meinung

jedenfalls dieser Waschbär oder was auch immer o.o) zu besuchen.

-Kolibri: Bei Inuyasha gabs nen Waschbären?

-Indigo: Ich überleg auch gerade -.-

-Kolibri: Und sie müssen sich nicht wundern, wenn Kikyo so sauer ist: Sie kriegt ja nie Besuch!

-Indigo: Kikyo ist doch tot?

-Kolibri: Dann sollen sie halt ihr Grab besuchen

Um das Reich der kriegerischen Staaten zu schützen, hatte damals Kagome das Juwel der vier Seelen mit in die Neuzeit genommen und Inu Yasha hat sich durch einen Zauber von Kaede durch das Juwel der vier Seelen sich in einen vollwärtigen Menschen verwandeln.

-Indigo: Irgendwie...verstehe ich den Satz nicht

-Kolibri: Die Autorin möchte uns lediglich mitteilen, dass Inuyasha nach einer heißen Nacht mit Kagome entdeckt hat, dass diese das Juwel der vier Seelen schon beisammen hat um ihn damit zu töten und dann mit Sesshomaru durchzubrennen. Shippo aber weiß das zu verhindern, stiehlt das Juwel und bringt es zu Kaede, seiner heimlichen Liebe. Diese aber hat ein Verhältnis mit Inuyasha und verwandelt ihn damit in einen Menschen, um bis an ihr Lebensende (was ja ziemlich bald sein wird) mit ihm zusammen zu sein. Doch der Schuss geht nach hinten los, denn kaum ist Inuyasha ein Mensch entdeckt er seine wahren Gefühle für Kagome und entführt sie in die Menschenwelt, wo er sie zwingt ihn zu heiraten.

Indigo: Jetzt, wo du sagst...

Auch wenn Inu Yasha manchmal seine Kraft, seine Krallen und seine Hundehoren vermisste,

-Kolibri [Inuyasha]: Eigentlich vermisse ich nur die Wahl zur „Miss Pudel“, dieses Jahr wollte ich nämlich Sesshomaru schlagen

er wollte weiterhin ein Mensch bleiben und mit Kagome zusammenleben.

-Kolibri: Wie schon gesagt: Er hat sie gezwungen

Zu Weihnachten hatte Inu Yasha Kagome auch mal

-Indigo: erlaubt ihre Eltern zu sagen, dass sie noch lebt

einen kleinen weißen Hund (Ja! Ich hab Shrek2 gesehen xD)

-Indigo: Schön für dich!

-Kolibri: Der Hund wurde erdrückt -.-

geschenkt, den sie dann Mattie nannten. Nach etwa 5 Minuten

-Indigo: Ach???

kam Kagome wieder mit 2 Gläsern Apfelschorle.

-Kolibri: Wenn sie das ganze noch grammatikalisch richtig machen würde, wäre ich stolz auf sie...aber Kagome war ja noch nie die Schlauste

Eines davon stellte sie vor sich, dass andere war für Sango bestimmt.

-Kolibri [Doppel S]: Es ist ja schön, dass wir uns wieder miteinander verstehen, aber ausnahmsweise gehöre ich da nicht hin!

Beide schlürft

-Indigo: mit Fehlern im Satz

mit grinsen

-Indigo: Was sag ich?

die Apfelschorle und quatschten noch

-Kolibri: über alte Themen aus aller Welt?

-Indigo: Wieso alte?

-Kolibri: Über die Neuen haben sie ja schon geredet

weiter über Männer und anderen Themen. Nach ner langen Zeit schaute Sango auf ihre Armbanduhr.

-Indigo: Nämlich nach zwei halben Tagen und dreimal fünf Minuten

"Oh gott! Schon 16 Uhr!

-Kolibri: Schrecklich...wie werden alle sterben v.v

Ich muss langsam mal wieder hoch, Miroku wird gleich wieder da sein

-Indigo [Sango]: und ich muss seinen vergifteten Tee noch mal aufwärmen

und wird Essen verlangen wollen.."

-Kolibri: Er will Essen verlangen?

-Indigo: Das ist ja auch wirklich eine schöne Stadt

-Kolibri: Mich stört das „wollen“

Mit kleinem Seufzen trank sie den letzten Schluck aus ihrem Glas und verabschiedete sich von Kagome und ein paar anderen Gästen,

-Kolibri: Also von Krawatte

-Indigo: Und Kreuz, der ist zu Besuch da

die sie recht gut kannte. (Whua ;\_ ; \*heul\*

-Kolibri: Ich kann dich gut verstehen, mir ist auch gerade nach heulen zumute...

Das Lied!

-Kolibri: Hä, welches?

-Indigo: Na, DAS Lied

-Kolibri: Ach so, das...

Kleine Empfehlung von mia:

-Indigo: Wer ist Mia?

Mai Kuraki ~ The ROSE ~ Melody in the sky~ )

-Kolibri: Das ist ja alles schön und gut, aber was hat das mit der Geschichte zu tun?

Schnell rannte Sango die Treppen hoch.

-Kolibri [Tyros]: Kehr um!

-Indigo [Ares]: Ja wie denn, du Arschloch?

Sie überlegte sich schnell, was sie zum Essen kochen sollte,

-Kolibri: Chuck Norris ist jeden Tag ein Steak, meistens vergisst er die Kuh vorher zu schlachten...

oder ob sie lieber was bestellen sollten.

-Indigo: Ja, bestell dem Autor liebe Grüße von mir

'Ich glaube, ich mach einfach schnell eine Suppe,  
Kolibri: Suppe- Weil einfach einfach einfach ist

die ist am einfachsten und da es schon so spät ist, dauert sie auch nicht lange'  
-Indigo: Heißt das, wenn es früh wäre würde die Suppe lange dauern?

Sie zog sich schnell ihre Schuhe aus und ihre Jacke und lief dann in die Küche, wo sie krampfhaft in allen Schränken nach einer Suppe suchte.

Natürlich im letzten Schrank fand sie dann auch die besagte Suppe. Schnell holte sie einen mittleren Topf aus der Schublade (bei mir izes ne Schublade xDD),

-Kolibri: Bei mir nicht, da isses ein Schrank

-Indigo: \*lach\*

-Kolibri: Was ist daran lustig?

-Indigo: \*hört auf zu lachen\* Oh, ich dachte der Smiley sei eine Aufforderung zum Lachen

füllte ihn mit Wasser und setzte ihn auf den Herd. Nach 5 Min

-Kolibri und Indigo: Wir sind überrascht -.-

köchelte das Wasser und Sango schüttete das Pulver und ein paar Nudeln in den Kochtopf.

-Indigo: \*gähnt\* Weck mich wenn etwas wichtiges passiert

Schnell stellte sie die Herdplatte etwas runter,

-Kolibri: sodass diese jetzt auf dem Boden lag

da es zuvor auf höchster Stufe war.

-Kolibri: INDIGO!

-Indigo: Wasn? \*murmelt\*

-Kolibri: It's your turn

-Indigo: Wehe wenn jetzt nichts Gutes kommt...

Aus einer schmalen Schublade holte die Frau einen Kochlöffel heraus,

-Indigo: tunkte ihn in die Suppe und rührte um...\*gelangweilt\*

tunkte ihn in die 'fast' Suppe und rührte um.

-Indigo: Naja, 'fast'

Doch leider etwas zu heftig!

-Kolibri: Leider...wieso leider?

-Indigo: Weil sie durch den Topf durchstößt und die Herdplatte trifft, die daraufhin Kopfschmerzen bekommt

-Kolibri: Die arme Herdplatte

Ihr spritze etwas heißes Wasser direkt auf ihre Hand

-Indigo: Wär ja auch blöd, wenn das Wasser indirekt spritzen würde

und mit einem Ruck zog sie den Kochlöffel wieder heraus.

-Kolibri: Der kann doch gar nix dafür

Schnell lief sie zum Wasserhahn und kühlte die Stelle.

-Indigo: Ich hab grad nicht aufgepasst: Welche Stelle?

-Kolibri: Keine Ahnung, ich bemitleide gerade den Löffel, da hab ich jetzt nicht so drauf geachtet

"Na toll, jetzt kommt da bestimmt ein kleines Merkmal für mein Missgeschick"

-Kolibri [Merkmal]: Guten Tag, ich bin gekommen wegen ihres Missgeschicks...

-Indigo [Sango]: Welches Missgeschick?

-Kolibri [Merkmal]: Tja...also...

redete sie zu sich selbst.

-Indigo: Keine Sorge, Sango, es gibt ganz tolle Selbsthilfegruppen, da hast du dann Leute mit denen du reden kannst und musste es nicht mehr alleine machen

Nach weiteren 10 Minuten

-Kolibri: Also zweimal fünf Minuten

war schon so gut wie alles fertig: der Tisch war gedeckt und schön dekoriert, die Suppe war fertig,

-Indigo [Suppe]: Ich kann nicht mehr \*heul\* Ich gestehe alles! \*winsel\* Die Bettdecke wars!

die kleine Verbrennung mit ner Salbe abgekühlt

-Kolibri [Merkmal]: Dann gibt es ja für mich keinen Grund mehr hier zubleiben

und Sango war umgezogen.

-Indigo: Sie wohnte jetzt in Oberguggleheim

Zuvor hatte sie ein paar alte Klamotten einfach an,

-Kolibri: Einfach so? Wie...unglaublich! Schrecklich!

denn vor Kagome musste sie sich nicht sonderlich gut Anziehen,

-Indigo: Sagt ein Magnet zum Anderen: Ich weiß gar nicht was ich heute anziehen soll \*muahahaha\*

-Kolibri: -.-

dass wusste sie.

Jetzt trug sie ein enges, langärmliges, lilanes Shirt

-Indigo: Die Frau hat einen verkorksten Geschmack

mit ner schwarzen, engen Jeans.

-Kolibri [Sango]: \*von zu enger Jeans erdrückt werd\*

-Indigo: Wie kommen wir eigentlich auf die Idee, dass hier sämtliche Kleidungsstücke leben?

-Kolibri: Wir haben vorm MSTing „Dusche“ angehört ;)

-Indigo: Stimmt ja

Sango nahm den Suppentopf vom Herd und stellte ihn auf eine Auflage auf den Tisch.

-Kolibri: So etwas nenn man auch „Untersetzer“, also das genaue Gegenteil von „Auflage“

Genau in dem Zeitpunkt, als sie den Topf abstellte,

-Indigo: kam Miroku wieder?

-Kolibri: Diese Geschichte ist so vorhersehbar...es wäre doch spannender, wenn auf einmal ein irrer Killer herein kommt

-Indigo: Ares?

-Kolibri: Ich dachte eher an Jack, the Ripper

hörte sie ein knacken eines Türschloßes.

-Indigo: Doch ein Killer?

-Kolibri [Doppel S]: Schon wieder...schon wieder werde ich unterdrückt T.T

Fröhlich wie Kaspar

-Kolibri: Caspar war doch immer traurig...weil er beim Schlittenfahren erfroren ist, oder so

-Indigo: Ich frag mich immer noch wie er das geschafft hat

ging sie aus der Küche zum Flur und sah jemanden noch halb in einer Jacke vor der Tür stehn.

-Kolibri: Es war \*tada\* Jack!

Langsam ging sie auf denjenigen zu

-Indigo: und vergas vor Angst, dass man denjenigen zusammenschreibt

und umarmte ihn zärtlich, noch bevor er überhaupt seine Jacke richtig aufhängen konnte.

-Kolibri: Hier kann man nichts gescheites draus machen, die Story ist so öde...

-Indigo: Dann schweig

"Hi Sango. Was ist denn los?

-Kolibri [Sango]: Ich hab unten im Café ein grinsendes Kreuz gesehen \*grusel\*

Gibt es einen bestimmten Grund, weswegen du mich 'so' begrüßt?"

-Indigo [Sango]: Ja, da warten zwei MSTler verzweifelt darauf, dass das hier ne Lemon wird

Miroku schaute runter zu Sango (er war ja größer xD).

-Kolibri: Ja, Miroku ist der Größte -.-

Diese grinste nur und schüttelte mit dem Kopf.

-Indigo: Shake it, shake it, shake it girl...

"Nein, ich bin einfach nur glücklich, dass dir nichts bei diesem Wetter passiert ist."

-Indigo [Miroku/Ares]: Komm mir nicht mit dieser Heiligennummer, die steht dir nicht

Jetzt legte auch er seine Arme um sie und drückte sie noch mehr an sich.

-Kolibri [Miroku]: Wie wärs mit Sangomus zum Nachtisch? \*irre lach\*

Er sank

-Indigo: auf den Meeresboden -.-

seinen Kopf und gab ihr einen leidenschaftlichen Kuss,

-Indigo: Lasst die Suppe stehen und kommt zur Sache!

den sie natürlich sofort erwiderte.

-Kolibri: \*bekommt einen Heulkampf\* Schon wieder!!!!

Als sie sich lösten, nahm Miroku seine Frau auf den Arm

-Indigo: Wie will er das anstellen, wenn sie sich aufgelöst haben?

und trug sie langsam zur Küche. Auf den halben Weg

-Kolibri [Dativ]: Auch in dieser Geschichte werde ich ignoriert!

-Indigo [Doppel S]: Komm, wir wandern aus

sah er ihre kleine Verletzung an der Hand.

-Indigo: \*mit Nachdruck\* Das ist keine Verletzung! Das ist ein Merkmal!

In der Küche setzte er sie

-Kolibri: auf seinen Teller

-Indigo: auf die Herdplatte

-Kolibri: James Bond hat das mal gemacht

ab und freute sich über das Essen.

-Kolibri [Miroku]: \*bekommt große Augen und freut sich wie noch was\*

"Schön dekoriert, echt, aber was hast du denn an deiner Hand gemacht?"

-Indigo [Sango]: \*lächelt unschuldig\* Ach, das tut nichts zur Sache \*sieht verliebt zum Kochlöffel\*

"Oh...das...." Schnell ließ Sango ihre Hand hinter den Rücken verschwinden.

-Kolibri: \*sieht sich nach Dativ um\*

-Indigo: Da kannst du lange suchen, der ist mit Doppel S durchgebrannt

"Das war ein kleiner Unfall beim Suppe kochen..."

-Indigo: Jaja, und jetzt wieder schwindeln!

Naja, egal, setz dich hin, ich stand nicht umsonst 15 Minuten hinterm Herd für dich".

-Kolibri: Boah! Ganze fünfzehn Minuten!

-Indigo: Wenn ich koche und stolz drauf bin sind immer mindestens neunundachtzig Minuten vergangen

Miroku tat wie ihm befohlen

-Kolibri: Anscheinend hat sich auch das H aus dem Staub gemacht

und setzte sich auf seinen Stuhl.

-Kolibri: Ah, nein, da ist es ja

Vor sich hatte er einen Suppenteller,  
-Indigo: und ein Fischmesser für die Suppe v.v

der mit einem kleinen Rosenbild verziert ist.  
-Kolibri: Diesen Teller können sie heute im Museum Koblenz besichtigen, da er entweder (laut Autorin) noch existiert, oder das ganze ein einfacher Tempusfehler ist

Er legte das Bildchen zur Seite, als ihm auffiel, dass auf der Rückseite was geschrieben stand:

-Indigo: „Vorsicht, ätzendes Papier“

-Kolibri: „Denken sie dies ist ein Bildchen? Sie denken richtig.“

-Indigo: „Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen sie die Buchstabensuppe oder fragen sie ihren Löffel oder Teller.“

-Kolibri: „Friss und stirb.“

"Für meinen süßen Miroku, den ich über alles liebe"

-Kolibri: Unsere Versionen waren aber schöner

Er schaute leicht grinsend auf das Stück Papier und schielte rüber zu Sango,  
-Indigo: Er war nämlich ein Chamäleon! Er konnte seine Augen unabhängig voneinander bewegen  
-Kolibri: Allein der Gedanke ist widerlich

die seinen Teller nahm und ihm Suppe auffüllte.

-Kolibri: „auffüllte“ \*schauder\* Ich werde nächtelang nicht schlafen können

Der Mann legte das Stück papier

-Indigo: Der Autor macht sehr schön deutlich, dass es sich um ein kleines Papier handelt

weg und nahm Sango den vollen Teller grinsend ab. Sie tat wärrenddessen

-Indigo: Und schon wieder v.v

-Kolibri [Branco]: Es handelt sich um einen Wiederholungstäter

-Indigo: Spielt der überhaupt noch mit?

-Kolibri: Nein, aber ich fand ihn immer am besten...Gerrid hat nix drauf

so, als wüsste sie von dem Zettel nichts,

-Kolibri: Sie tut nicht so, sie weiß es wirklich nicht!

nahm ihren Teller und füllte ihn ebenfalls mit Suppe auf. Nachdem er auch voll war,

-Indigo [Teller]: Ich bin so satt, ich mag kein Blatt...ich meine Suppe

setzte sie sich an den Tisch, riss sich ein Stück vom Brot ab

-Kolibri [Bernd]: Au. Immer ich :(

und tunkte diesen in die Suppe.

-Indigo: Jetzt wird schon das einfache S vergessen!

(So, also, es passierte jedenfalls nix dolles beim Essen,

-Indigo: Kann ich mir denken

deswegen überspringen wir den Teil mal o.o')

-Kolibri: \*steht vom Stuhl auf, springt und setzt sich wieder\*

-Indigo: \*hat nichts mitbekommen, da sie damit beschäftigt ist den Kopf gegen die Sessellehne zu schlagen\*

Nachdem sie fertig gessen hatten

-Kolibri: Was ist gessen?

-Indigo: Die Partnerstadt von Essen

und alles weggeräumt hatten, beschloß Miroku einen kleinen Spaziergang durch die Abenddämmerung

-Indigo: Ich habe bereits Spaziergänge durch Parks, Wälder, Städte, Grundstücke und Kaufhäuser gemacht, aber noch nie durch eine Abenddämmerung...

zu machen und danach ins Café zu gehn,

-Kolibri: Die Beiden haben einen abwechslungsreichen Tag -.-

um Kagome und Inu Yasha zu besuchen. Sango ging bevor sie losgingen nochmal auf die Toilette,

-Indigo: Ging, ging...mein Deutschlehrer würde ihr diesen Satz anstreichen

um sich noch ein bisschen Wundsalbe auf ihre Verbrennung zu tun. Als sie raus kam,

-Kolibri: war die Welt untergegangen

stand schon Miroku vor ihr, mit ihrem Mantel und wollte ihr reinhelfen.

-Indigo: Miroku muss sie ja auch für ein wenig dumm halten, oder? Er trägt sie, weil er denkt, dass sie nicht laufen kann, er hilft ihr in den Mantel, weil er denkt, dass sie das nicht alleine schafft...

Mit leicht rotem Gesicht nahm sie an und zog sich den Mantel an.

-Kolibri: Und ich wunder mich warum sie bei so was rot wird...

-Indigo: wird sie ja nicht...sie wird doch rosa

Der Mann nahm den Haustürschlüssel, ging mit Sango aus der Wohnung und schloß die Tür ab.

-Kolibri: \*beginnt ein Notruftelegram an das Doppel S zu tippen\*

Gemeinsam gingen sie die paar Stufen runter (sie wohnen im 1. Stock o.o)

-Indigo: Das ist schön für sie...

auf die Straße und gingen richtung Park.

-Kolibri: Sie scheinen sich aber nicht sicher zu sein, in welcher Richtung der liegt -.-

Ein kühler Wind wehte sanft über den beiden, der Himmel war schon durch die Abendsonne in ein sanftes rot-orange getaucht

-Indigo: und färbte sich nun leicht rot

und nun noch vereinzelt flogen ein paar Vögel durch die Luft.

-Kolibri: Nun noch... dieses Mädchen macht das alles verkehrt... was auseinander gehört schreibt sie zusammen und was zusammen gehört auseinander v.v

Ein paar hellorangene Wolken flogen durch die Luft, fast durchsichtig

-Indigo: Nein! Wolken sind immer weiß!

-Kolibri: Stimmt gar nicht, schau mal nach draußen... die Wolken von unserem Gewitter sind schwarz

und an manchen Stellen konnte man Flugzeuge sehen, die leicht aufblinzelten,

-Indigo: Also noch mal: Wolken, Vögel, Flugzeuge

-Kolibri: Aber alles in allem war der Himmel leer...

durch die Sonne, durch die sie angestrahlt wurden.

-Kolibri: Hält die Autorin uns eigentlich für blöd?

-Indigo: Muss wohl so sein, sonst würde sie nicht alles doppelt schreiben

(Ab hier empfehle ich ne schöne schnulzmusi ^-^)

-Indigo: Die Kuschelmaus meiner Schwester heißt auch Schnulzmausi, aber schön ist sie nicht

-Kolibri: \*sing\* Und der Haifisch der hat Zähne

-Indigo: Das ist für dich Schnulzmusik? Das ist doch die Dreigroschenoper, oder?

-Kolibri: Ja, hast du die schon gesehen?

-Indigo: Nur die Version, bei der sie das Ende abgeändert haben

-Kolibri: Die hab ich auch gesehen, die war groschenschlecht \*grins\*

-Indigo: \*versucht Gift in Kolibris Tee zu schütten, schüttet nur leider daneben\*

Miroku nahm seine Frau zärtlich in den Arm,

-Kolibri: Wie will er das machen wenn er nur einen Arm hat?

als sich beide auf eine Parkbank setzten. Die Frau kuschelte sich in seine dicke Jacke ein und schloß ihre Augen.

-Kolibri: \*dreht sich mit einem Antworttelegramm zu Indigo um\* Doppel S hat Dativ geheiratet und befindet sich gerade in den Flitterwochen...

-Indigo: Also keine Chance...v.v

Ab und zu wehte ihr der leicht kühle Wind mitten ins Gesicht,

-Kolibri: Wieso haben sie dicke Jacken an, wenn es doch nur kühl ist?

wodurch sie eine feine Gänsehaut bekam, aber bei Miroku blieb es nicht unbemerkt, weswegen er sie immer ein bisschen mehr an sich drückte,

-Kolibri: Ich denke immer noch, dass er sie umbringen will

um sie zu wärmen. Ab und zu kamen an ihnen ein paar weitere Pärchen vorbei, aber mehr als ein Blick war nicht drinne.

-Indigo: Spanner

Sango, die weiterhin die Augen geschlossen hatte,

-Kolibri: \*Doppel-S-Fähnchen schwenk\*

bemerkte nicht, was vor ihnen geschah. Plötzlich merkte sie,

-Indigo: Sie bemerkte nicht, plötzlich merkte sie...aha

wie ihr etwas ins Haar gesteckt wurde. Sie machte ihre Augen auf und holte aus ihrem Haar eine Kirschblüte,

-Kolibri: \*von rosa-Kitsch-Hammer umgehauen werd\*

die ihr Miroku dort hingesteckt hatte.

-Indigo: \*von Teenieschnulzenromantik angegriffen werd\*

Sie hob ihren Kopf an und schaute ihn direkt ins Gesicht. Der junge Mann

-Indigo: beobachtete grinsend wie Sango von seiner Krawatte erdrosselt wurde

-Kolibri: I watched you die, I heard you cry, every night in your dreams (falls chef das mal liest XD)

-Indigo: Tja, das kommt davon wenn man sich zu nah an jemanden lehnt, der eine Killerkrawatte trägt

grinste sie nur an und strich ihr sanft durch ihre langen, braunen Haare.

-Kolibri: \*rappelt sich wieder auf, nur um von einer Happy-Zwischenszene wieder umgeschlagen zu werden\*

Dann nahm er ihr Gesicht in die Hand, zog sie sanft zu sich hoch

-Indigo: \*gewinnt den Kampf und sperrt den Rosa-Kitsch-Hammer, die Teenieschnulzenromantik und die Happy-Zwischenszene in ihre „Box of Darkness“\*  
Alles klar, die Luft ist rein!

-Kolibri: \*klettert schwer angeschlagen wieder auf ihren Sessel\*

und gab ihr einen langen Kuss, den sie ohne großes Zögern erwiderte.

-Indigo: Was für ein wiederliches Wort

Als sie sich lösten, standen beiden auf

-Indigo [Jack]: Stand up!

-Kolibri [Sawyer]: Why? You want to see who's taller?

und gingen den kleinen Weg zum Café von Kagome zurück. Man merkte, wie es immer kühler wurde

-Kolibri: Ich merke, wie ich immer genervter werde

und der Himmel sich von dem sanften Orange in ein kräftiges Rot sich verwandelte,

-Indigo: Indigo weiß nicht was gemeint ist und wendet sich deswegen sich mit dieser Frage an Kolibri

-Kolibri: Kolibri erklärt ihr, dass sich das alles auf den Kontext sich bezieht

doch trotzdem gingen sie langsam zum Café, da sie ja alle Zeit der Welt hatten.

-Kolibri: Meinetwegen sollen sie sich Zeit lassen, vielleicht erfrieren sie ja unterwegs

Als sie am Café ankamen, war es leicht überfüllt,

-Kolibri: Leicht heißt: vordem Eingang ist ne meterlange Schlange?

-Indigo: Nein, leicht heißt: Die Leute werden schön aneinander gereiht, wie Sardinen

aber trotzdem kämpften sie sich durch die Massen bis rüber zu dem Platz, wo Kagome arbeitete.

-Indigo: Heutzutage ist es cool, dass R vro den Vokal zu schieben

-Kolibri: Ich kann nicht verstehen was draan cool sein soll

Im Café war es ziemlich warm, weswegen sie auch ihre dicken Jacken auszogen

-Kolibri: Ansonsten wären sie nämlich geschmolzen

und an die Personalgaderoben hangen.

-Indigo: Wie hieß der erste japanische Bergsteiger?

-Kolibri: ?

-Indigo: Hing am Hang

Schon gleich kam auch Kagome auf die beiden gestürmt

-Kolibri: Ich hör hier schon gleich auf

-Indigo: Nein, du machst hier jetzt sofort weiter

-Kolibri: Ist ja schon gleich (gut)

und begrüßte sie beiden freundlich.

-Indigo: Okay, Kolibri, ich habs mir anders überlegt

"Hey ihr beiden! Wie gehts? Miroku! Lange nicht gesehn? Wie stehts mit der Arbeit?"  
quängelte die schwarzhaarige Frau.

Kolibri: Kagome fand ich schon immer nervig

Sango begrüßte ihre beste Freundin, indem sie sie umarmte. "Hi! Uns gehts gut.

-Indigo: Sie hat Miroku gefragt, aber Sango antwortet?

Wir haben grad einen kleinen Spaziergang durch den Park gemacht." "Ja und bei meiner Arbeit könnte es nicht besser sein.

-Kolibri: Er scheint nicht viel zu verdienen, unser Miroku...

Aber sag mal, wo ist Inu Yasha?" meinte Miroku.

-Indigo [Kagome]: Im Gefängnis, wo sonst?

"Ach, der ist hinten und füttert unseren Hund.

-Kolibri: Ich fand den Kater immer süßer als den Hund

Könnt gerne nach hinten mitkommen ,wenn es euch hier zu stickig wird."

-Indigo: Als ob es da weniger stickig wäre

Mit einem nickten folgen die beiden Kagome mit nach hinten.

Im Raum sahen sie einen Mann mit langen schwarzen Haaren,

-Indigo: Hat der eigentlich immer noch seinen roten Kimono an?

-Kolibri: Frag mich was leichteres

der auf den Boden hockte und einen kleinen ,weißen Hund fütterte.

-Kolibri: Das ist der, der gleich erdrückt wird

Der Mann richtete sich auf und grinste nur. "Hi ihr beiden. Na? Was treibt euch denn hier hin?" meinte Inu Yasha grinsen.

-Indigo: Wiederholungen sind cool sind Wiederholungen

"Hi Inu Yasha! Lange nicht gesehn, wie geht es dir?"

-Indigo [Kagome]: Ihm geht's gut!

Wir wollten euch nur mal besuchen kommen. Na komm mal her Mattie!"

-Kolibri [Sango]: \*mit böser-Wolf-Stimme\* Damit ich dich zerquetschen kann

Der kleine Hund lief mit wedelndem Schwänzchen auf Sango zu, sie ihre Arme ausgebreitet hatte,

-Indigo: \*sarkastisch\* Ach, jetzt auf einmal wieder ein S setzen wo keins hingehört?

um ih nauf den Arm zu nehmen und zu kraulen.

-Kolibri: Di eStor yis tzu mGähne nlangweilig

-Indigo: Ic hkan ndic hverstehen

Der Hund sprang auf ihren Arm und wollte sich seine verdienten Streicheleinheiten holen.

-Indigo: Hab ich was verpasst? Wo hat der sich Streicheleinheiten verdient?

Alle schauten zu Sango rüber und grinsten nur.

-Kolibri [Alle]: //Gleich frisst er sie, gleich frisst er sie// \*grins\*

"Öhm...habt ihr was? Oder warum guckt ihr mich so an? Hab ich ne Warze auf der Nase, oder was?" meinte sie nur sarkastisch.

-Indigo: Wenn sie wüsste, dass sie WIRKLICH eine Warze auf der Nase hat

-Kolibri: Leider weiß sie es ja nicht

Alle benannen auf einmal zu Lachen

-Kolibri: \*benennt das Lachen mal anders\* Man kann auch Kichern und Giggeln sagen

und Miroku nahm sie zärtlich und vorsichtig, wegen dem Hund, in den Arm. "Nein, du bist hübsch,

-Kolibri [Miroku]: Was auch immer das ist

so, wie du bist und hast keine Warze auf der Nase" hauchte er ihr sanft ins Ohr, von anderen kaum zu hören.

-Indigo [Sango]: Was? Miroku, du bist so leise!

Als alle aufgehört hatten zu lachen,

-Kolibri: Also nach einem halben Tag

-Indigo: Und fünf Minuten

gingen sie wieder nach vorne, um was zu trinken.

-Indigo: Sie gehen hinter, lachen und gehen wieder vor?

-Kolibri: Das macht meine Katze auch immer

-Indigo: Deine Katze hat ja auch ein Rad ab

"Also ,was wollt ihr?"

-Kolibri [Sango/Miss NewYork]: Ich will...Weltfrieden

Wir haben heute Apfelschorle, Bier, Cola, sämtliche Weine und Alkoholsorten oder einfach nur Selter?"

-Indigo: Selter ist doch auch Alkohol?

-Kolibri: Keine Ahnung, ich besauf mich nicht so oft

fragte Inu Yasha die beiden. "Hm..ich will mich heute nicht so besaufen, also nehm ich ne normale Cola Light, bitte"

-Indigo [Miroku]: Aber morgen komm ich wieder und dann feiern wir ne Orgie mit ganz viel Alkohol, ok?

meinte Miroku und schaute danach zu seiner Frau. "Und was nimmst du?" wollte Kagome von ihrer Freundin wissen.

-Indigo [Sango]: Deinen Ehemann \*sexistisch grins\*

"Also...ich weiß noch nicht so recht...ich glaube...ich nehme einfach mal wieder ne Apfelschorle.

-Kolibri: Sango hat heute ihren Abwechslungsreichen Tag, was?

Auf was andere hab ich nicht so wirklich den Reiz."

-Kolibri: \*erspart sich den Wutanfall\*

Nach ca. 3 Minuten

-Indigo: Ihre Uhr ist kaputt, sie zeigt keine fünf Minuten mehr an

bekamen die beiden ihre Getränke, natürlich ging es wieder aufs Haus, wie immer.

-Kolibri: Sie müssen sich nicht wundern, wenn sie irgendwann pleite sind

Noch lange unterhielten sie sich, bis draußen es schon völlig dunkel war und das Dunkle nur von ein paar Sternen und dem Mond begleitet wurde.

-Indigo: Das erinnert mich an ein Kinderlied...genauso sinnfrei

Sango schaute nach draußen, als sie eine Katze draußen laut Miauen hörte, weswegen Mattie auch wie Wild begann zu bellen.

-Kolibri [Mattie]: \*bellt wie ein Reh\*

-Indigo [Mattei]: \*bellt wie ein Wildschwein\*

"Ich glaub, wir sollten mal langsam gehn, denn es ist auch gleich schon nach 10.

-Kolibri: Wir haben einen Poeten unter uns...

Also, wir sehn uns!" meinte Kagome und nahm sich schonmal ihre Jacke von der Gaderobe.

-Indigo: Hä? Kagome geht aus ihrem eigenen Café?

-Kolibri: Und ich hätte sie wirklich klüger eingeschätzt

Miroku schaute ihr hinterher und trank den Rest seiner Cola Light aus. Dann verabschiedete er sich von Kagome und Inu Yasha.

-Kolibri: Wie denn, sie ist doch schon gegangen? \*weinerlich\*

"Wir sehn uns Montag, Inu Yasha. Montag wollte uns ja der Kommesar sprechen.

-Kolibri: Kommesar...ich geb euch gleich Kommesar!

Also, bis dann!" Mit diesen Worten schnappte er sich seine Jacke und ging aus dem Café.

-Indigo: Diese Story ist wirklich...tiefgründig

-Kolibri: Schon bei der Überschrift hätte ich abhauen sollen \*murmel\*

(Also, es war Freitag und es folgte ein (hoffendlich >D)

-Kolibri und Indigo: Hoffendlich nicht

schönes Wochenende xDD)

-Kolibri: Danke, dir auch

Als sie beide vor der Haustür standen, kramte Miroku verrückt

-Indigo: Hiermit bestätigt sich meine Vermutung, dass Miroku den Verstand verloren hat

in seiner Jackentasche rum, um nach den Haustürschlüssel zu suchen, doch der Mann fand ihn nicht

-Kolibri: Dann sollte er sich mal ne Brille zulegen

. Grinsend holte Sango aus ihrer Jackentasche den von Miroku gesuchten Türschlüssel raus und schloß die Tür auf.

-Indigo: \*sieht zu Kolibri\* Willst du nicht mal deinen Kommentar abgeben?

-Kolibri: Nein, sie hört ja doch nicht zu

Doch bevor sie reingehen konnte,

-Indigo: War Miroku reingehuscht und hatte die Tür geschlossen

schnappte Miroku die Frau und trug sie auf den Arm rein. Mit dem Bein schloß er die Tür hintersich

-Kolibri: Ich frage mich, warum Word extra alles rot unterstreicht, wenn doch niemand drauf achtet?

und Sango warf den Schlüssel auf die Komode,

-Indigo: Anscheinend hat sich auch der Sohn von Doppel S und Dativ, das Doppel M, aus dem Staub gemacht

um die Hände frei zu haben um sie um Mirokus Hals zu legen.

-Kolibri [Sango]: Wenn dich schon die Krawatte nicht töten kann muss ich das eben machen

Der Mann trug sie sanft ins Wohnzimmer und legte sie behutsam aufs Sofa.

-Indigo: „Nicht fallen lassen- Es besteht Gefahr des Zerbrechens.“

Beide zogen sich ihre dicken Jacken aus und warfen sie einfach achtlos auf den Boden.

-Kolibri: Auch die Jacken werden schon ignoriert -.-

Miroku setzte sich direkt neben Sango und strich ihr einfühlsam durch ihre langen, schwarz-braunen Haare.

-Indigo: Anscheinend kann Sango nicht nur einfach ihren Gesichtsausdruck ändern sondern auch ihre Haarfarbe

Sie hingegen 'krallte' sich seinen Arm,

-Indigo: Das erinnert mich an Catwoman

-Kolibri: Oder an die Simpsons, als Marge in einen Panther verwandelt wurde

-Indigo: Das war meine Lieblingsfolge^^

zog ihn zu sich runter und gab ihm einen leidenschaftlichen Kuss, während

-Kolibri: \*einen SOS-Ruf an die Außenwelt send\*

sie sanft über seinen Rücken strich, bis über seine Seiten und Nacken.

-Indigo: Der Kerl wird mir unheimlich: Er hat mehrere Nacken...

Mit ihren gierigen Fingern wanderte sie weiter,

-Indigo: nach unten!

bis zu seinen Haaren und seinen kleinen Zopf

-Kolibri: \*gelangweilt auf ihre Fingernägel schaut\* Du machst die zu viele Hoffnungen

(ja, den hat er immernoch xD auch in genauer länge wie inner Serie o.o)

-Indigo: kein Kommentar

-Kolibri: und was ist das?

-Indigo: kein Kommentar

und öffnete diesen. Sie fand, Miroku sah ohne diesen Zopf viel hübscher aus,

-Kolibri: Schon mal daran gedacht, dass er aus genau diesem Grund den Zopf behält?

zumal seine Haare ja auch nicht so lang waren ,das man sie hätte zusammenbinden müssen.

-Indigo: Das hat, glaube ich, irgendwas mit der Religion zu tun

(\*Bilder hab mit Miroku ohne Zopf\* so geilo \*sabba\*).

-Kolibri: Mich wundert, dass das hier keine Mary-Sue geworden ist, in der die Autorin ihr Leben von sich und Miroku beschreibt

-Indigo: Stimmt, das Gleiche habe ich auch gerade gedacht

Als sie sich kurzzeitig lösten ,schauten sie sich in die Augen und grinsten nur sich an.

-Indigo: Grundsätzlich habe ich nichts gegen das Wort „sich“...

-Kolibri: Spinnst du?

Miroku wanderte mit einer Hand zu ihren Seiten und schob langsam ihr Shirt hoch.  
-Kolibri: \*verpasst Indigo eine Seitenschlag\* Hör auf hier rumzuhibbeln

Sango hingegen, die durch seine Haare strich, drückte seinen Kopf runter, um ihn  
-Kolibri: Mithilfe des Dativs das Genick zu brechen

wieder in einen langen und leidenschaftlichen Kuss zu geben.  
-Indigo: Jaja, wir habens kapiert...ich übersehe freundlicherweise den falschen Satz, damit wir endlich zum Lemonteil kommen

Sooo, dat wars o.o  
-Indigo. Schiebung!  
-Kolibri: Ich hab dir gesagt, dass da nichts wird

vielleicht raff ich mich auf, einen Lemon zu kritzeln  
-Indigo: Tu es, tu es!  
-Kolibri : Tu es nicht, tu es nicht !

%D  
-Kolibri: ::D  
-Indigo: Hä?  
-Kolibri: Das ist ein Smiley mit vier Augen  
-Indigo: Ach so! :D

Sonst gehts halt  
-Kolibri: \*souflierend\* nicht weiter!

mit dem nächsten Tag  
-Kolibri: nicht weiter! \*flehend\*

(inner FF xD)  
-Indigo: Haha -.- \*zu Kolibri\* Gib dir keine Mühe  
-Kolibri: \*sieht angespannt auf den Text\*

wieder  
-Kolibri: \*fällt in Ohnmacht\*

Byalööööö,  
-Indigo: Jöööö, dir öch

eure Sonnü-chan  
-Indigo: Wenn man das laut ausspricht klingt's ein wenig wie Sonnenschirm  
-Kolibri: X.X

Pls give me commis xD  
-Indigo: Mchn wr dch grn  
-Kolibri: XP  
-Indigo: \*sfz\* \*schüttet Kolibri den restlichen Tee ins Gesicht\*

-Kolibri: \*rührt sich nicht\*  
-Indigo: He, Koli, wir hams geschafft!  
-Kolibri: \*rührt sich immer noch nicht\*  
-Indigo: \*überlegt kurz\* FORTSETZUNG!  
-Kolibri: \*schreckt auf\* Was? Wie? Wo? \*sieht sich panisch um\*  
-Indigo: War nur ein Witz, wir sind fertig hier  
-Kolibri: Wir haben es geschafft?  
-Indigo: Ja  
-Kolibri: Ehrlich?  
-Indigo: Ja  
-Kolibri: Puh...  
-James: \*watschelt in den Raum\* Ein gewisser Lord Vader wünscht die Herrschaften zu sprechen  
-Kolibri: Hast du den bestellt?  
-Indigo: Ne, du?  
-Kolibri: Nein \*zu James\* Wir sind nicht da  
-James: \*watschelt wieder raus, man hört ein leises „Die Herrschaften lassen ausrichten, dass sie nicht anwesend sind“\*  
-Kolibri: Ich glaube wir sollten verschwinden \*verwandelt sich in eine Fledermaus\*  
-Indigo: Gute Idee \*verwandelt sich ebenfalls\* \*versucht aus dem Fenster zu fliegen, stößt sich aber den Kopf an, da es verschlossen ist und folgt dann Kolibri durch den Kamin\*

[Eine Weile liegt das Zimmer noch so da, das Feuer erlischt langsam, ein kopfloser Geist mit einem Butleranzug irrt mit den Worten „Meine Herrschaften?“ durch den Raum und man hört irres Gelächter. Dann senkt sich langsam der Vorhang.]